



REGELWERK

OFFENE TECHNIK LIGA KOREANSTYLE

GÜLTIG FÜR DIE AUSTRAGUNG DER LIGATAGE

STAND: 22.07.2026

Allgemeines

Die “Offene Technik Liga Koreanstyle” ist ein Wettkampfformat der Open Taekwondo Federation.

Entwickelt für alle begeisterten Koreanstyle-Sportler, um den Formensport weiter voranzutreiben und attraktiver zu gestalten.

Dieses offizielle Regelwerk bietet den vollständigen Überblick über Struktur, Ablauf und Teilnahme.

Teilnahmeberechtigung:

Offen für alle Sportlerinnen und Sportler – unabhängig von Verband, Verein, Club oder als Einzelsportler.

Erlaubte Formenstile:

Poomsae, Hyong, Tul

Ausnahme: Freestyle und Waffenformen sind offene Stile und müssen nicht zwingend dem koreanischen Stil entsprechen.

Teilnehmerbegrenzung:

Die maximale Starterzahl pro Turnier ist auf 120 Personen festgelegt.



Wettbewerbsstruktur & Qualifizierung

Der Wettbewerb gliedert sich in mehrere Ligatage und einen separaten Finaltag.

Ligatage

- Die Anzahl der Ligatage pro Saison kann variieren.
- An jedem Ligatag sammeln die Sportlerinnen und Sportler über ein Punktesystem Punkte für eine Gesamtrangliste.

Qualifikation für das Finale:

Die Rangliste aus allen Ligatagen entscheidet über die Qualifikation für den separat stattfindenden Finaltag.

- Pro Klasse qualifizieren sich grundsätzlich die Top 6 (Plätze 1 bis 6) für den Finaltag.
- Nachrückregeln:
 - Bei punktgleichem Stand auf den entscheidenden Positionen (z.B. Platz 1 & 2 oder Platz 6 & 7) nach dem letzten Ligatag, rücken die betreffenden Sportler nach.
 - Verzichten qualifizierte Sportler (Plätze 1-6) auf die Finalteilnahme, rücken die Nächstplatzierten in Reihenfolge ihrer Ranglistenposition nach (z.B. Platz 7, dann Platz 8 usw.), um das Finalfeld zu vervollständigen.

Klasseneinteilung

Die Wettkämpfe werden in folgenden Alters- und Leistungsklassen durchgeführt:

Altersklasse	Alter	LK 1	LK 2
KIDS	8-11 Jahre	bis 5. Kup (grün-blau)	ab 4. Kup (blau)
CADETS	12-14 Jahre	bis 5. Kup (grün-blau)	ab 4. Kup (blau)
YOUTH	15-17 Jahre	bis 5. Kup (grün-blau)	ab 4. Kup (blau)
SENIOR CHALLENGERS	18+ und 35+	Alle Farbgurte (KUP)	-
SENIOR MASTERS	18+ und 35+	Alle Schwarzgurte (DAN)	-
SENIOR VETERANS	50+	Alle Farben (KUP & DAN)	-
Freestyle- & Waffenformen	-17 und 18+	Alle Farben (KUP & DAN)	

- In allen Klassen erfolgt eine Trennung in männlich & weiblich
- In den Altersklassen Kids, Cadets und Youth ist eine Zusammenlegung in der jeweiligen Klasse zulässig.
- In den Seniorenklassen (Challengers, Masters, Veterans) erfolgt keine Zusammenlegung.

Zusammenlegung von Klassen

Allgemein:

Eine Zusammenlegung von Leistungsklassen innerhalb derselben Altersklasse und desselben Geschlechts erfolgt, wenn mindestens eine der beiden Leistungsklassen die Mindestteilnehmerzahl unterschreitet.

Mindestteilnehmerzahl:

Die Mindestteilnehmerzahl pro Klasse beträgt 5 Meldungen.

Wird dieser Wert in einer Leistungsklasse unterschritten, werden die Leistungsklassen „bis 5. Kup“ und „ab 4. Kup“ der jeweiligen Altersklasse zu einer gemeinsamen Klasse zusammengelegt.

Es erfolgt jedoch keine geschlechterübergreifende Zusammenlegung.

Beispiel:

Ligatag	LK 1	LK 2	Ergebnis
Tag 1	3 Starter	4 Starter	Zusammenlegung
Tag 2	6 Starter	7 Starter	Trennung
Finale	getrennt	getrennt	verbleibt getrennt

Ligaverlauf

Dynamische Klassenbildung im Ligaverlauf:

Aufgrund schwankender Teilnehmerzahlen an unterschiedlichen Ligatagen kann die Klasseneinteilung variieren.

Es ist möglich, dass an einem Ligatag eine Zusammenlegung gemäß Vorgabe "Klasseneinteilung" erfolgt, an einem späteren Ligatag jedoch aufgrund gestiegener Meldezahlen eine getrennte Durchführung der Leistungsklassen erforderlich wird.

Beständigkeit nach Trennung:

Ist eine Klasse erstmals getrennt nach Leistungsklassen (bis 5. Kup / ab 4. Kup) ausgetragen worden, bleibt diese Unterteilung für alle folgenden Ligatage dieser Saison verbindlich. Eine erneute Zusammenlegung der getrennten Klassen ist ausgeschlossen.

Maßgeblichkeit des letzten Ligatages:

Die Klasseneinteilung des letzten Ligatages ist verbindliche Grundlage für die Besetzung der Finalrunde.

Punkteübertragung bei Klassenbildung:

Erfolgt an einem Ligatag erstmals eine Aufteilung einer bislang gemeinsam gewerteten Klasse in zwei getrennte Leistungsklassen, werden die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Ranglistenpunkte der Starter 1:1 in die neu gebildete Rangliste übernommen und bilden auf Basis des Punktestandes die entsprechende Platzierung.

Formen & Ablauf Traditioneller Koreanstyle

Formen und Ablauf:

- Der Wettkampf besteht aus zwei Durchläufen.
- In Runde 1 führt der Athlet eine Form seiner Wahl vor.
- In Runde 2 führt der Athlet eine andere Form als in Durchlauf 1 vor.
- Die beiden Formen müssen sich voneinander unterscheiden; eine Wiederholung derselben Form in beiden Durchläufen ist nicht zulässig.
- Die Wahl der Formen ist frei, sofern sie dem Gürtelgrad und der Altersklasse des Athleten entsprechen.
- Ein Athlet, der in beiden Durchläufen dieselbe Form vorführt, wird disqualifiziert oder erhält für den zweiten Durchlauf die Wertung nach 2. Abbruch (gemäß OTL-Regelwerk).

Klassen-Reihenfolge:

- Die Startreihenfolge für Runde 1 wird ausgelost.
- Alle Athleten starten zunächst ihren ersten Durchlauf in der ausgelosten Reihenfolge.
- Die Startreihenfolge für Runde 2 orientiert sich an der des ersten Durchlaufs (keine umgekehrte Reihenfolge).

Bewertung:

- Jeder Athlet erhält pro Durchlauf seine Punkte gemäß dem allgemeinen Regelwerk der Offenen Technik Liga (OTL).
- Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition der Punktzahlen beider Durchläufe.
- Die Gesamtpunktzahl ist ausschlaggebend für die Ranglisten-Platzierung.
- Bei Punktgleichheit erhalten die betreffenden Athleten dieselbe Platzierung sowie die entsprechenden Ranglistenpunkte.

Freestyle- & Waffenformen

Freestyle- und Waffenformen sind eigenständige Wettkampfdisziplinen innerhalb der Offenen Technik Liga Koreanstyle. Im Gegensatz zu den traditionellen Koreanstyle-Formen dürfen hierbei auch stiloffene Elemente verwendet werden.

Allgemeine Vorgaben:

- Es erfolgt ein Durchlauf pro Teilnehmer.
- Die Wahl der Form ist frei.
- Musikbegleitung ist zulässig.
- Akrobatische Elemente sind erlaubt, sofern sie kontrolliert und sicher ausgeführt werden.
- Verwendete Waffen müssen sicher und für den Wettkampfeinsatz geeignet sein.
- Waffenformen müssen ohne Musik vorgetragen werden.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Bewertungsgrundlagen der Offenen Technik Liga unter besonderer Berücksichtigung von:

- Technik
- Kontrolle
- Präsentation
- Kreativität
- Ausdruck

Die Wettkampfleitung behält sich vor, unsichere oder ungeeignete Vorführungen aus Sicherheitsgründen abubrechen.

Ranglistenpunkte pro Ligatag

Pro Ligatag werden die folgenden Ranglistenpunkte vergeben:

Ranglisten-Punkte			
Rang	Punkte pro Ligatag	Rang	Punkte pro Ligatag
1	25	6	10
2	22	7	7
3	19	8	5
4	16	9	3
5	13	10	2
		ab 11	1

Bewertungssystem 1/2

1 Allgemein Grundsätze

- Jede bewertete Form beginnt mit einer maximal möglichen Gesamtpunktzahl von 10,0.
- Die 10,0 Punkte setzen sich zusammen aus:
 - Technik: maximal 7,0 Punkte
 - Präsentation: maximal 3,0 Punkte
- Die Bewertung erfolgt ausschließlich in Zehntelschritten (0,1).
- Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus:
- Technik-Punkte (7,0 – Abzüge) + Präsentations-Punkte (3,0 – Abzüge)

2 Technik:

Die Technik umfasst folgende Kriterien:

- Sauberkeit der Technik (exakte, verwechslungsfreie Ausführung)
- Ausführung & Stabilität der Stände (keine Rutscher, kein Wackeln)
- Bewegungskontrolle & Gleichgewicht (kontrollierte, sichere Bewegungen)
- Kraftübertragung & Körperstruktur (Hüfteinsatz, Körperspannung, Einrasten)

Bewertungsregel:

- Jede erkennbare Abweichung von der Sollausführung innerhalb dieser Kriterien wird mit einem Abzug von –0,1 gewertet.
- Es wird nicht zwischen „gering“ und „deutlich“ unterschieden – jeder Fehler zählt gleichermaßen.
- Unterschiedliche Fehler innerhalb einer Technikart werden addiert.
- Wiederholt auftretende gleiche Fehler (z. B. immer das gleiche falsche Knie bei einem Tritt) werden bei jedem Vorkommen mit –0,1 berechnet (keine Beschränkung / kein Deckel).

Bewertungssystem 2/2

3 Präsentation:

Die Präsentation umfasst folgende Kriterien:

- Geschwindigkeit (formgerechtes Tempo)
- Rhythmus & Tempo (fließend, zögerungsfrei, harte/weiche Differenzierung)
- Ausdruck & Energie (Überzeugung, Konzentration, Selbstbewusstsein)

Bewertungsregel:

- Jede erkennbare Einschränkung innerhalb eines Kriteriums wird mit $-0,1$ abgezogen.
- Es wird nicht nach Schweregraden unterschieden.
- Sind mehrere Kriterien gleichzeitig eingeschränkt, werden die Abzüge addiert (z. B. 2 Kriterien betroffen = $-0,2$).
- Wiederholte gleiche Einschränkungen (z. B. durchgehend zu langsames Tempo) werden bei jedem Auftreten mit $-0,1$ berechnet.

4 Sonderregel - Form Abbruch:

Abbruch im 1. Versuch:

Die Technik wird mit $-0,3$ (zusätzlich zu den Technikfehlern) bestraft. Die Präsentation wird für diesen Versuch nicht gewertet (kein Abzug, aber auch keine Punkte).

Abbruch im 2. Versuch:

Es erfolgt keine weitere Einzelbewertung. Der Teilnehmer erhält pauschal 5,0 Gesamtpunkte (Technik + Präsentation inkludiert).

Kampfrichterwesen

1 Kampfrichterwertung:

Anzahl der Kampfrichter

Der Wettkampf kann mit drei oder fünf Kampfrichtern durchgeführt werden.

- Bei 3 Kampfrichtern werden alle drei Wertungen addiert.
- Bei 5 Kampfrichtern werden die höchste und niedrigste Wertung gestrichen; die drei verbleibenden Wertungen werden addiert.

2 Wiederholung nach Abbruch:

Bricht ein Teilnehmer die Formenausführung ab, ist eine einmalige Wiederholung zulässig.

Für den Wiederholungsversuch erfolgt ein pauschaler Abzug von 0,3 Punkten.

Kommt es auch im zweiten Versuch zu einem Abbruch, erfolgt keine weitere Wiederholung. In diesem Fall wird eine pauschale Gesamtwertung von 5,0 Punkten vergeben.

Allgemeine Wettkampfordnung

1: Teilnahmevoraussetzungen:

Mit der Anmeldung bestätigt der meldende Verein, Trainer oder Betreuer, dass die gemeldeten Sportler sportgesund und für die Teilnahme am Wettkampf geeignet sind.

Die Verantwortung für das Vorliegen erforderlicher Einverständniserklärungen, gesundheitlicher Freigaben sowie vereinsinterner oder gesetzlich notwendiger Nachweise liegt beim jeweiligen Trainer, Verein oder Erziehungsberechtigten.

Die Wettkampfleitung der Offenen Technik Liga Koreanstyle führt keine verpflichtende medizinische Überprüfung der Teilnehmer durch.

Im Zweifelsfall oder bei offensichtlicher gesundheitlicher Beeinträchtigung behält sich die Wettkampfleitung das Recht vor, einen Starter aus Sicherheitsgründen von der Teilnahme auszuschließen.

Gurtgrad / Graduierungsnachweis:

Der gemeldete Gurtgrad muss durch einen Sportpass, eine Urkunde oder eine vergleichbare Graduierungsbestätigung nachvollziehbar sein.

Die Wettkampfleitung behält sich stichprobenartige Kontrollen vor.

Ein Start mit bewusst falsch angegebenem Gurtgrad kann zur Disqualifikation führen.

2: Bekleidungsvorschriften:

Zugelassene Uniformen:

- Ordentlicher Taekwondo-Dobok
- Traditionelle weiße V-Kragen Uniformen
- Moderne WT-konforme Uniformen
- Freestyle/Waffenformen gemäß Stilrichtung

Nicht zugelassen:

- Schmuck
- Socken
- Nicht der Stilrichtung passende Bekleidungsstücke

Allgemeine Wettkampfordnung

3 Präsentation & Wettkampfablauf:

Traditioneller Ablauf

1. Betreten der Fläche
2. Verbeugung
3. Ansage der Form
4. Beginn der Ausführung

Nicht zugelassene Präsentationsformen:

- Showeinlagen
- zusätzliche Selbstdarstellungen oder Stilvorstellungen
- Vereinsvorstellungen
- unsportliche Präsentation

4 Disqualifikationsgründe

Organisation:

- Fehlende Anmeldung
- Falsche Leistungsklasse & grundsätzlich falsche Angaben

Verhalten:

- Unsportlichkeit
- Respektlosigkeit
- wiederholtes Zuspätkommen

Formenausführung

- Nicht koreanische Formen
- Verstoß gegen Präsentationsablauf